



Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach
politische Studienwoche 12. bis 16. April 2010

Schweizerische Energiepolitik

Positionsbezug

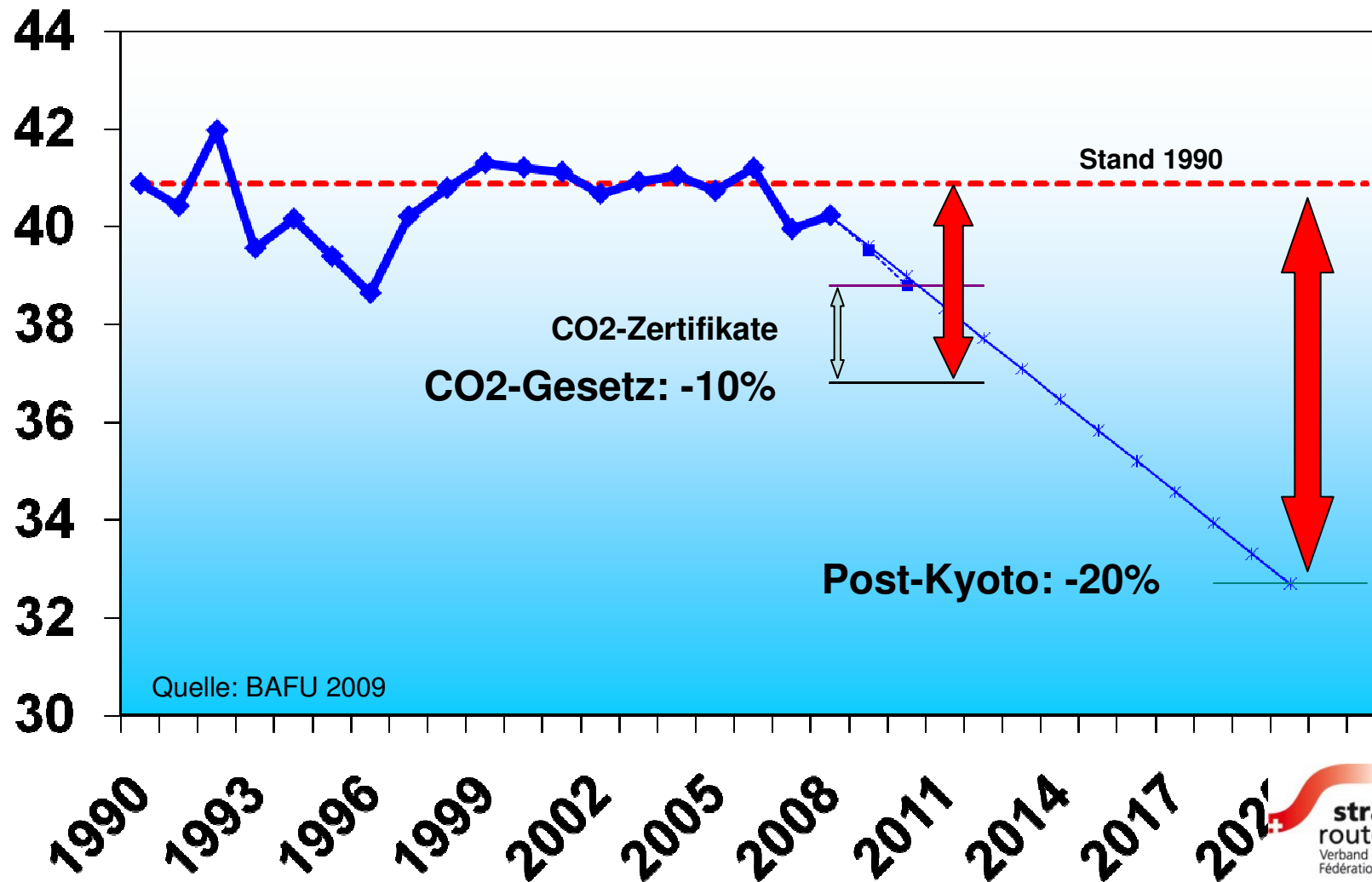
Hans Koller **strasseschweiz**

Energiepolitische Thesen

1. Staat und private Akteure sorgen gemeinsam für eine sichere und kostengünstige **Energieversorgung**.
2. Der sparsame Umgang mit Energie ist ein umfassendes Gebot. **Energieeinsparungen** sind in erster Linie durch technische Verbesserungen anzustreben, beim Automobil vorzugsweise durch Verbrauchsoptimierung der Antriebssysteme.
3. Der **Wechsel der Fahrzeugflotte** zu Fahrzeugen mit neuester Spar-Technologie muss beschleunigt werden. Der Staat sorgt für die entsprechenden Rahmenbedingungen.
4. **Mineralöle** sind aufgrund des problemlosen Handlings **prädestiniert als Energieträger der Mobilität**, sie sollten möglichst wenig als Brennstoffe zur stationären Erzeugung von Wärme verwendet werden.

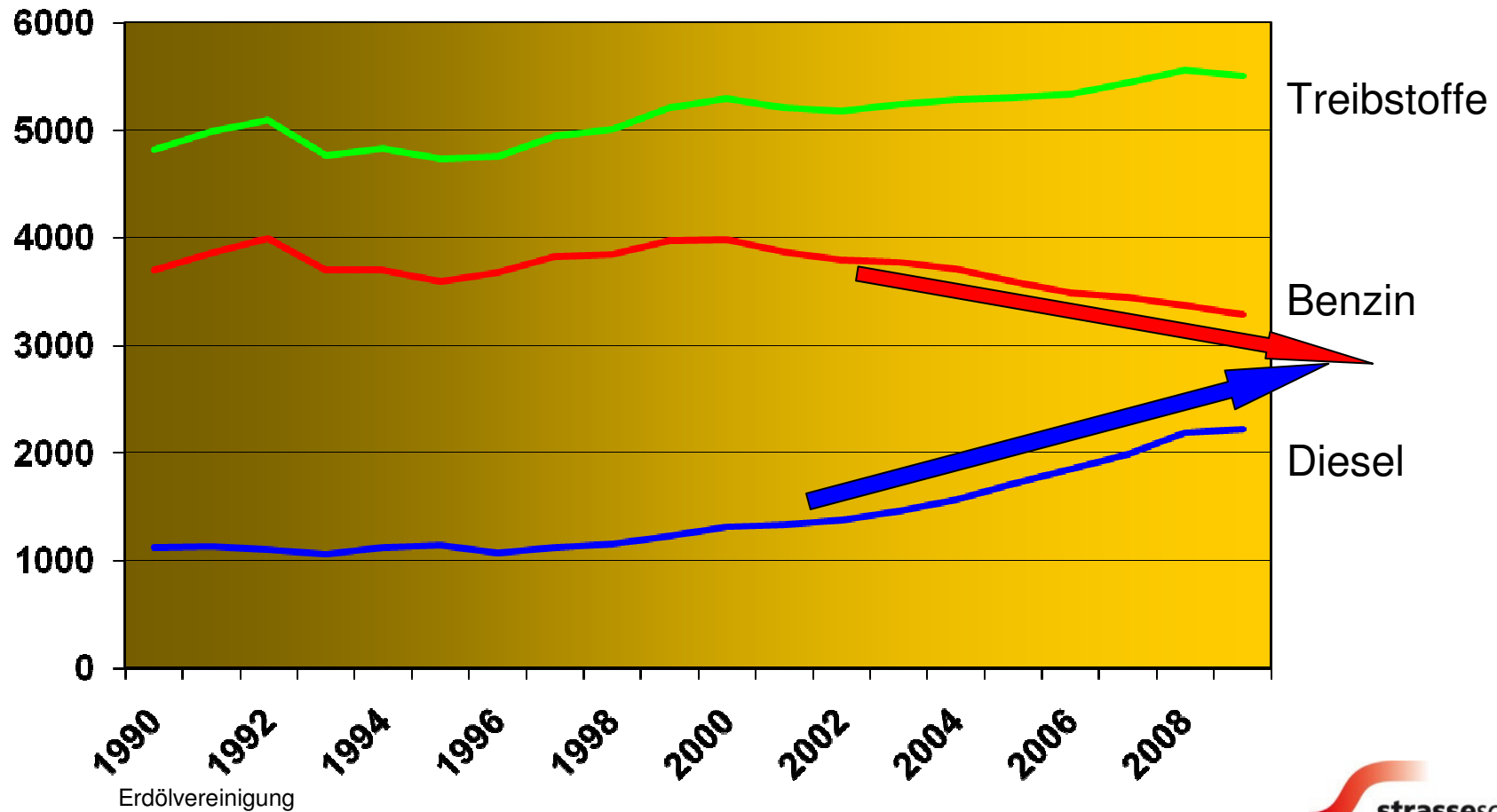
Zielpfad: CO₂-Emissionen bis 2020

In Mio. t



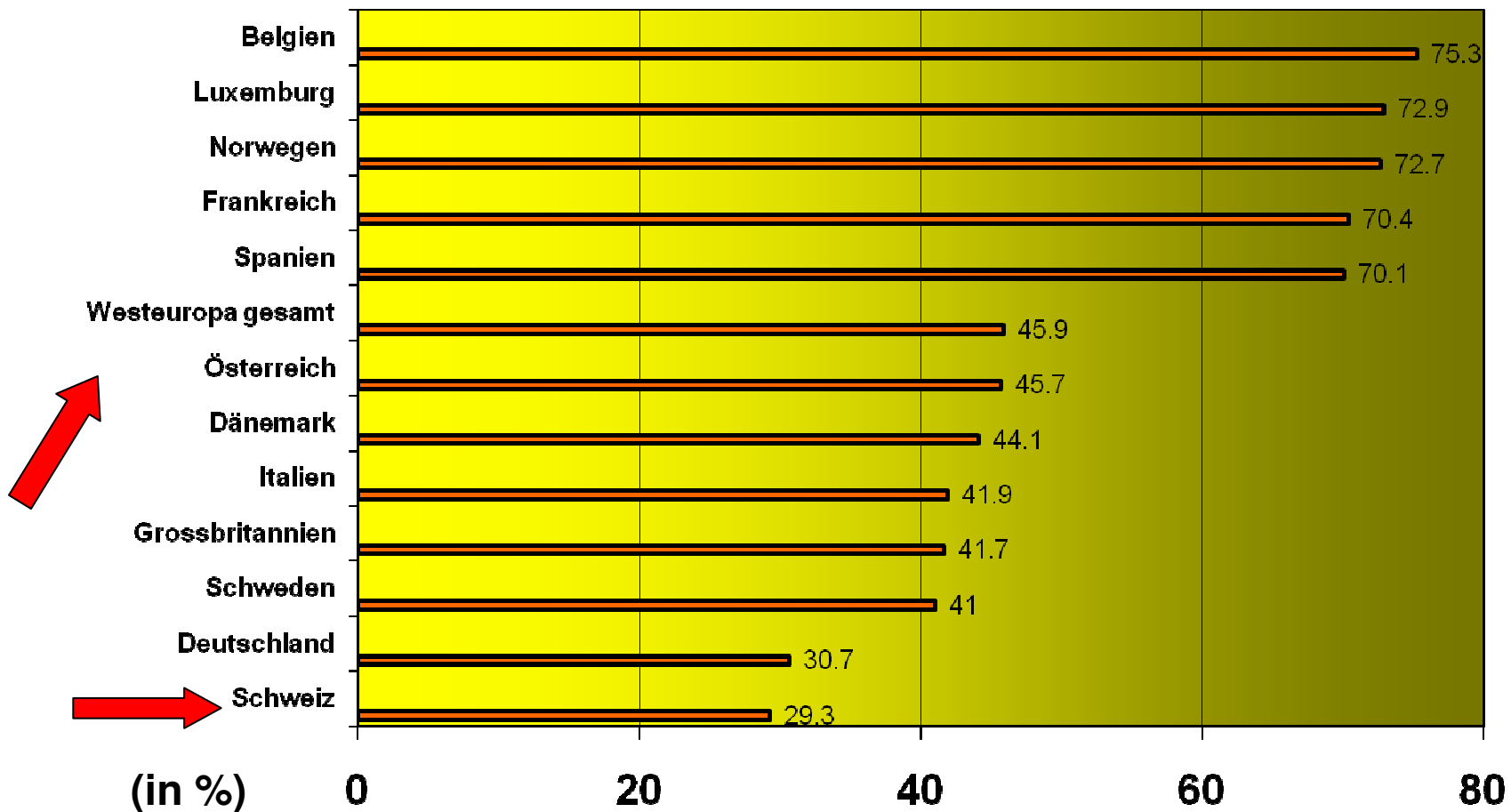
Entwicklung Treibstoff-Absatz

Mio.t



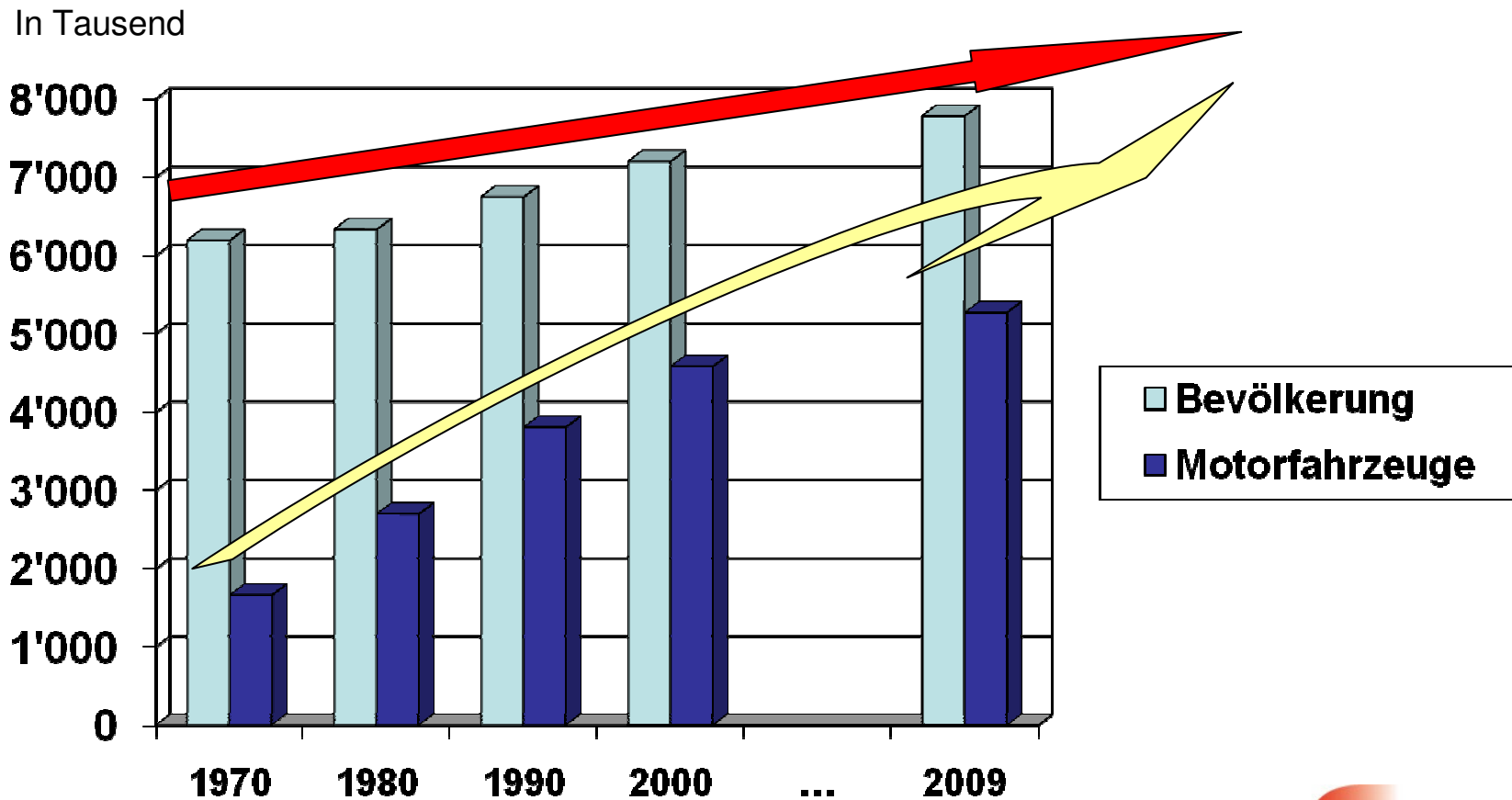
Erdölvereinigung

Dieselanteile neue PW (2009)



VDA-Statistik 2010

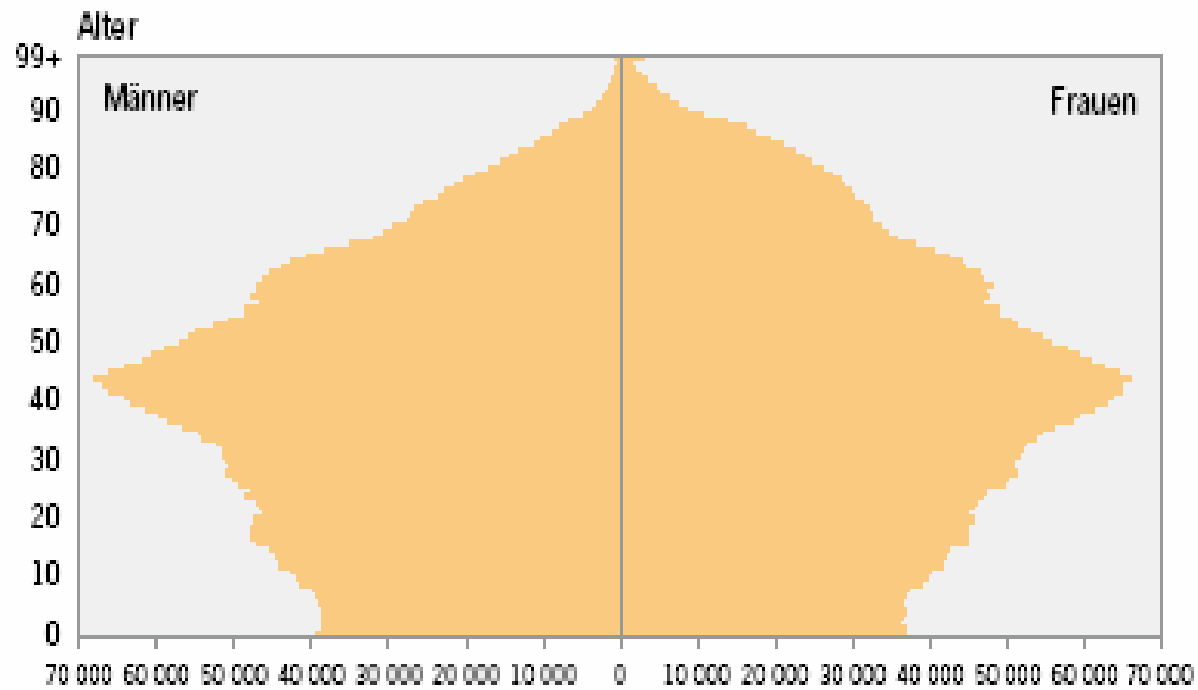
Bevölkerung / Motorfahrzeuge



Quelle: bfs T 1.1.1

Alterspyramide

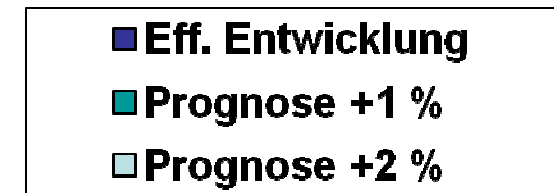
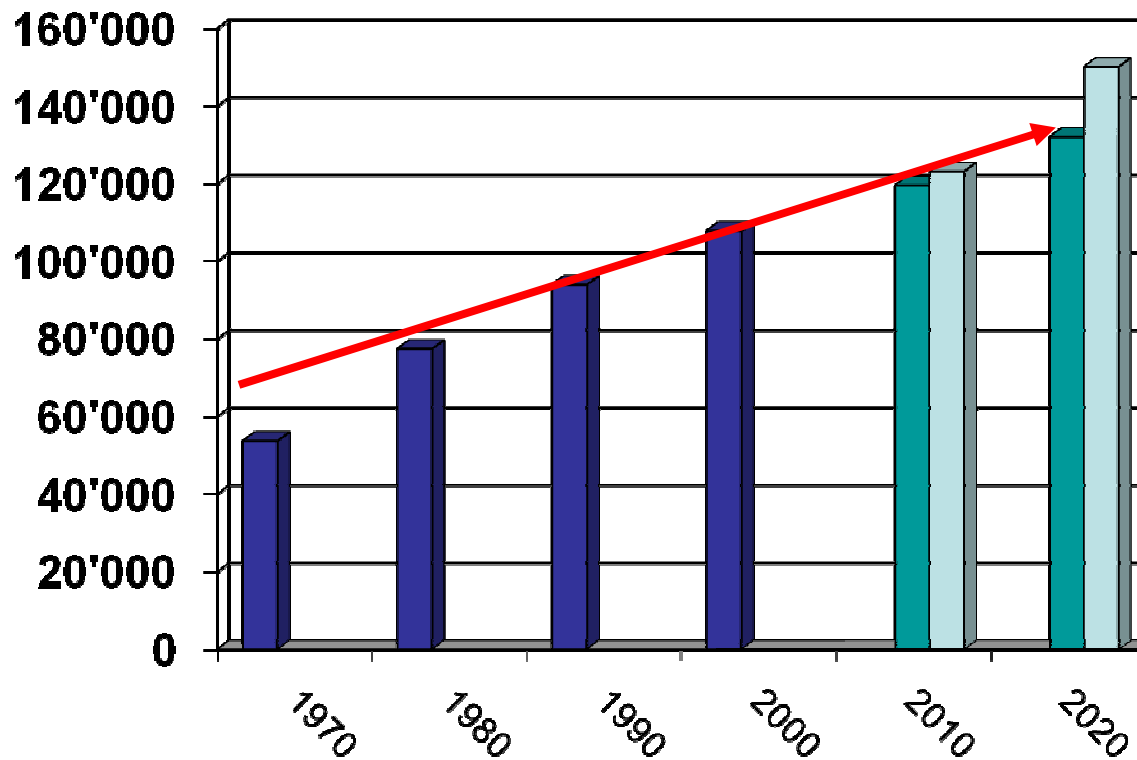
Altersaufbau der ständigen Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Dez. 2008



© Bundesamt für Statistik (BFS)

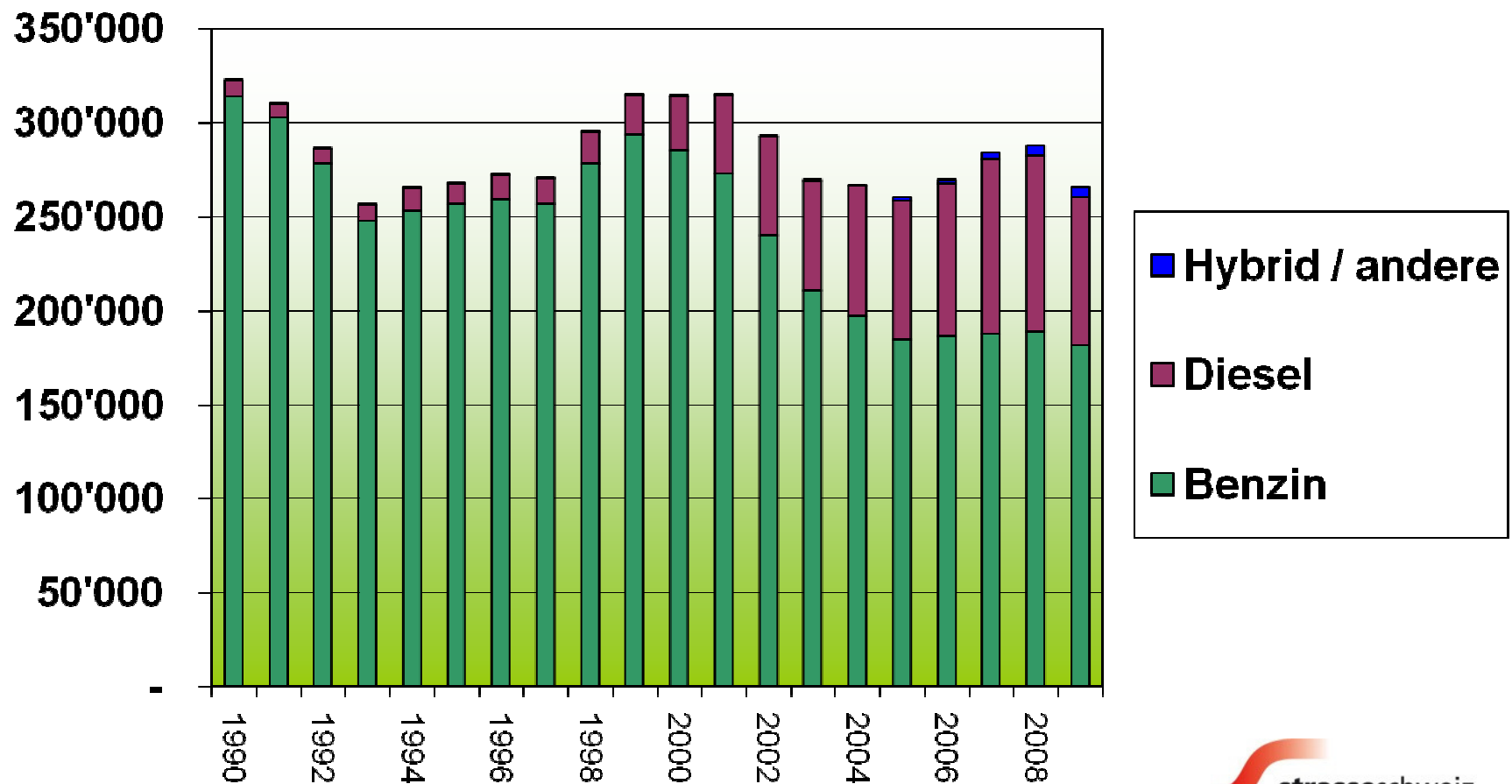
Prognose Strassenverkehr

in Mio.
Pkm/Tkm



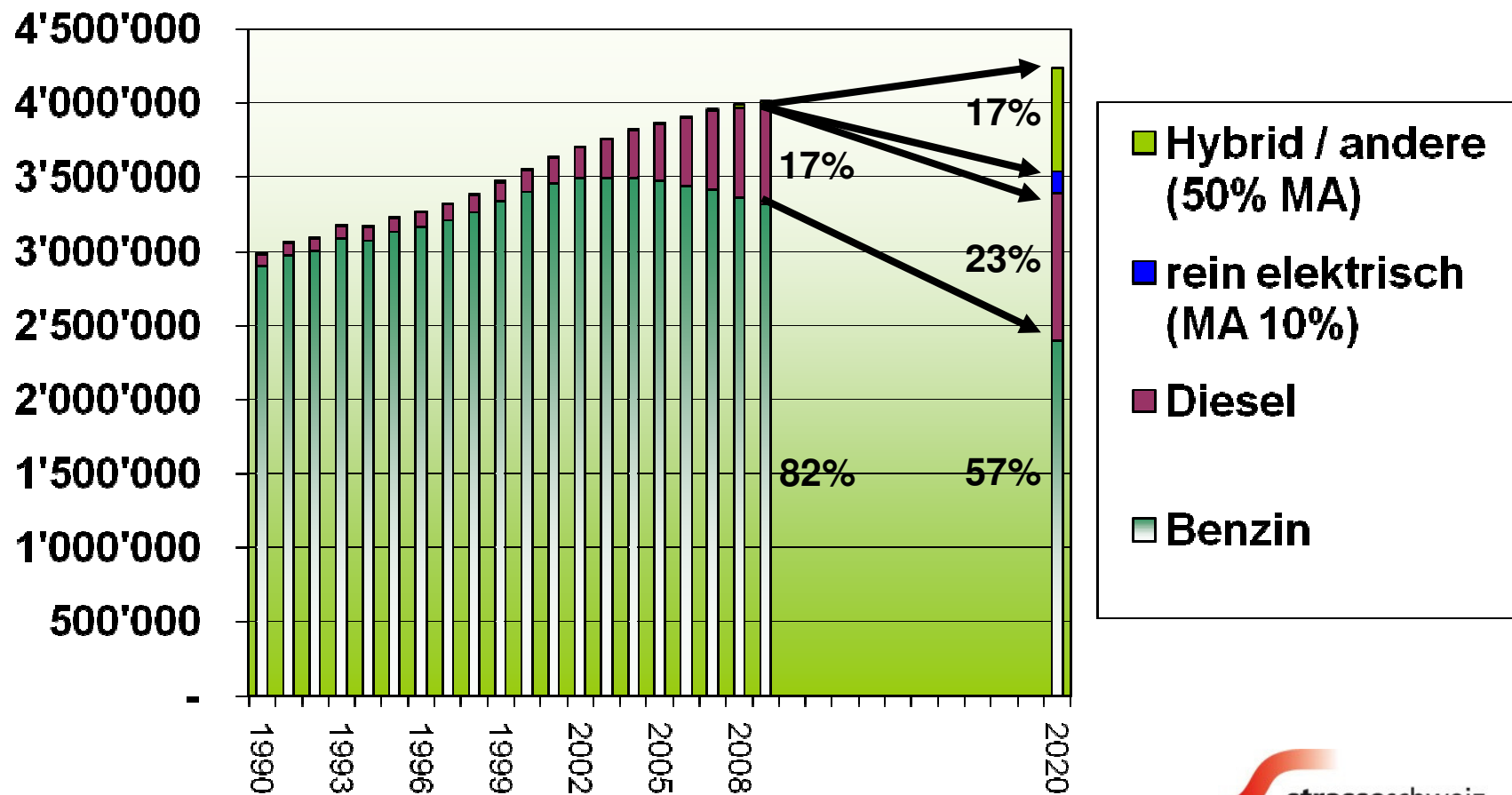
Quelle: bfs T 11.3.2.2.

Personenwagen nach Treibstoff (Neuzulassungen)



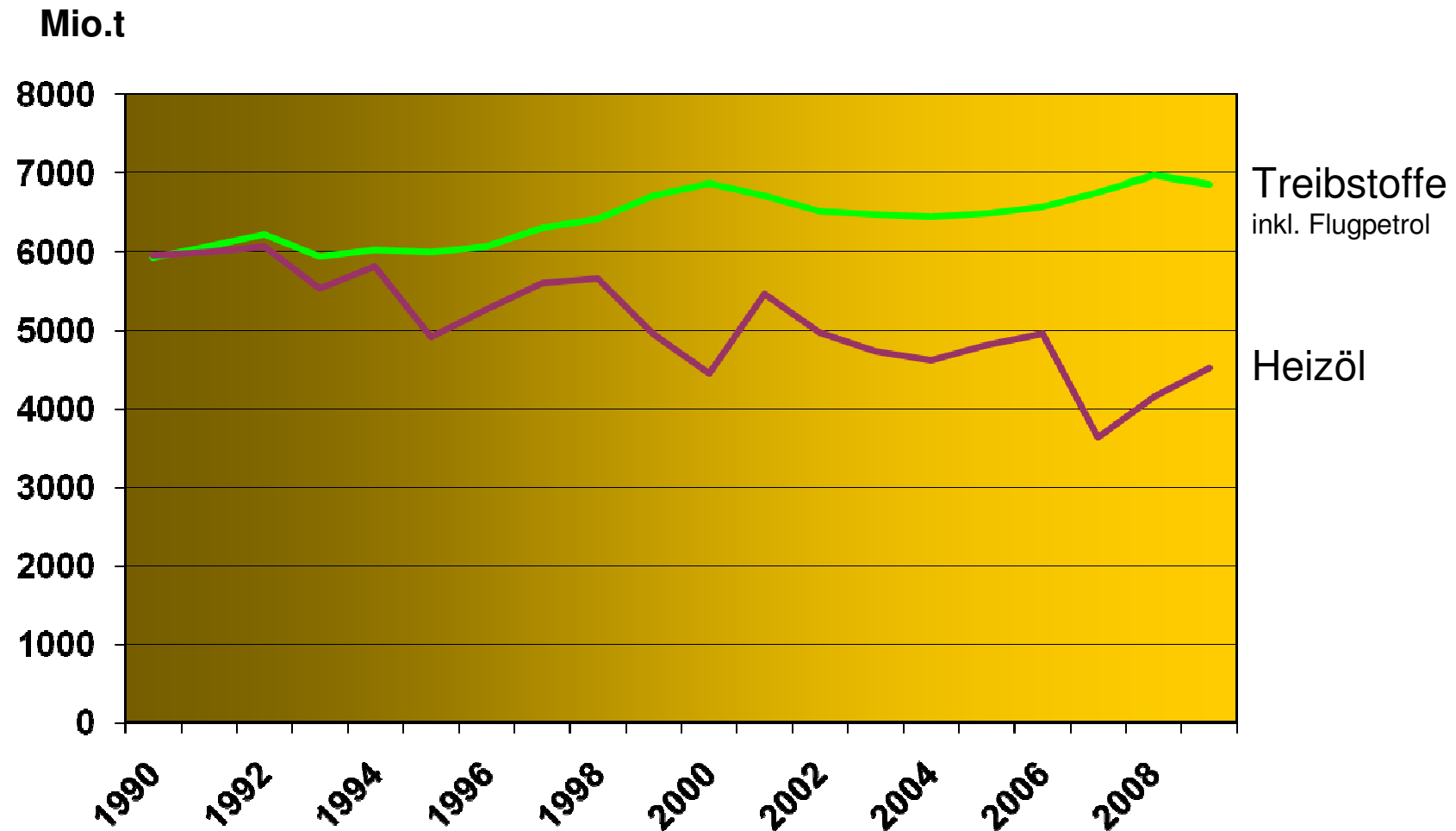
Quelle: bfs 2008

Personenwagen nach Treibstoff (Bestände)



Quelle: bfs 2009

Entwicklung Mineralölabsatz



Erdölvereinigung

Bestand und Verbrauch von PW in der Schweiz

